



# Thüringer Kunststoffindustrie: Eine junge Branche im Aufwind

Im Wachstumsfeldbereich Kunststoffe wird in Thüringen die gesamte Wertschöpfungskette von der Kunststoffherstellung über die -aufbereitung bis zur Kunststoffverarbeitung abgedeckt, wobei die Stärke explizit in der Kunststoffverarbeitung liegt. Die Kunststoffbranche zählt zu den umsatzstärksten Branchen des verarbeitenden Gewerbes Thüringens. Die Unternehmens- und TechnolgieDatenbank der LEG Thüringen zählt insgesamt rund 540 Unternehmen (Kern- und Anwenderbranchen, Zulieferer und Dienstleister) zum Wachstumsfeldbereich. Größte Anwenderbranchen sind die Bau- und die Automobilbranche. Die Kunststoffindustrie ist in Thüringen zum großen Teil erst nach 1990 entstanden, überproportional gewachsen und prägt überwiegend das Wachstumsfeld. Die Kunststofftechnik wird durch das PolymerMat e. V. Kunststoffcluster Thüringen als maßgebliches Netzwerk des Wachstumsfeldes vertreten.

Auch im Forschungsbereich ist die Branche im Freistaat gut aufgestellt. Im Februar 2009 hat die TU Ilmenau in der Fakultät Maschinenbau das Fachgebiet Kunststofftechnik mit der Berufung einer Stiftungsprofessur eingerichtet. Besonders hervorzuheben ist die Einrichtung einer Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik im Maschinenbaustudium an der TU Ilmenau. Damit hat sich die TU Ilmenau in die nun vier Universitäten in Deutschland (Aachen, Paderborn, Erlangen und Ilmenau) eingereiht, die eine derartige Ausbildungsrichtung mit dem ausgesprochenen Studienschwerpunkt Kunststofftechnik anbieten. (tl) □